Unterstützung für junge Familien

KRH-Kliniken empfehlen Babylotsen für Fragen rund um die Geburt

REGION. Ein Kind verändert das Leben grundlegend – und mit dem Familienzuwachs entstehen oft viele neue Fragen. Damit Eltern in dieser besonderen Phase schnell und unkompliziert Unterstützung bekommen, gibt es jetzt an allen drei Geburtskliniken des Klinikums Region Hannover, kurz KRH, vier Babylotsinnen – sie stehen Familien in Neustadt, Gehrden und Großburgwedel zur Seite.

Die Babylotsinnen beraten Eltern bereits in der Geburtsklinik, hören zu, klären gemeinsam, welche Unterstützung benötigt wird, und vermitteln bei Bedarf in bestehende Angebote. Das können beispielsweise die Suche nach einer Hebamme, Fragen zu finanziellen Leistungen oder auch psychische und soziale Belastungen sein. Entscheidend ist der niedrigschwellige Zugang: Die Hilfe setzt dort an, wo die Familien ohnehin sind – unmittelbar rund um die Geburt ihres Kindes.

Johanna Falkenberg (von links), Jasmin Schwitalla, Jessica Rabsch und Sindy Laker sind die KRH-Babylotsinnen. Foto: Region Hannover

Anne Spiegel, Dezernentin für Soziales, Teilhabe, Familie und Jugend der Region Hannover: „Die ersten Tage und Wochen mit einem Kind sind für Familien eine ganz besondere Zeit, können aber auch herausfordernd sein. Entscheidend ist, dass Eltern dann schnell wissen, an wen sie sich wenden können. Mit den Babylotsinnen schaffen wir einen direkten Zugang zur Unterstützung – bevor aus Belastungen größere Probleme werden."

Dr. Wolfram Seifert, Chefarzt und Fachgruppensprecher der Medizinischen Fachgruppe Gynäkologie und Geburtshilfe im KRH: „Die Babylotsinnen sind eine wertvolle Ergänzung unserer Geburtshilfe. Sie sind vor Ort, können direkt in der Klinik Kontakt zu den Familien aufnehmen und sie bei Bedarf an Anlaufstellen und Angebote in der Nähe weitervermitteln. Medizinische Versorgung und soziale Unterstützung greifen damit noch besser ineinander."

Die Region Hannover fördert den Ausbau des Angebots an den drei KRH-Standorten von 2026 bis 2028 mit insgesamt rund 770.000 Euro. In Neustadt knüpft das Angebot an die bereits seit 2020 bestehende Arbeit einer Babylotsin an, in Gehrden und Großburgwedel wird die Unterstützung neu angeboten.

Am KRH Klinikum Neustadt teilen sich Jessica Rabsch und Johanna Falkenberg die Aufgabe als Babylotsinnen. Damit wird das bereits seit 2020 bestehende Angebot in Neustadt personell verdoppelt. „Ich hoffe, dass wir mit unserer Arbeit die tollen Unterstützungsangebote, die wir in der Region haben, den Familien näherbringen und ihnen den Zugang erleichtern", so Jessica Rabsch. Johanna Falkenberg ergänzt: „Unseren Beruf macht aus, dass wir den Familien wertschätzend begegnen und ressourcenorientiert arbeiten." Kontakt: Jessica Rabsch und Johanna Falkenberg, Telefon 05032 885159 oder E-Mail babylotsen.neustadt@krh.de.

Am KRH Klinikum Robert Koch Gehrden ist Sindy Laker als Babylotsin Ansprechpartnerin für werdende und frischgebackene Eltern: „Ich sehe uns als Brückenbauerinnen zwischen den Familien und den passenden Unterstützungsangeboten." Kontakt: Sindy Laker, Telefon 0160 6719607 oder E-Mail babylotsen.gehrden@krh.de.

Am KRH Klinikum Großburgwedel hat Jasmin Schwitalla die Aufgabe der Babylotsin übernommen. Sie steht Eltern rund um die Geburt für Fragen zur Verfügung und vermittelt bei Bedarf weitere Unterstützung: „Die Familien für einen guten Start ins Leben zu begleiten, sehe ich als meine Aufgabe." Kontakt: Jasmin Schwitalla, Telefon 05139 801 4499 oder E-Mail babylotsen.grossburgwedel@krh.de.

Die Babylotsinnen sind Teil des Netzwerks Frühe Hilfen – Frühe Chancen der Region Hannover. Dazu gehören Unterstützungsangebote wie zum Beispiel die Familienhebammen oder die Hausbesuchsprogramme ehrenamtlicher Patinnen vor Ort.

Reitsport auf höchstem Niveau

Drei- und Zwei-Sterne Vielseitigkeit mit Startern aus 17 Nationen

TWENGE. Die „41. Internationale Vielseitigkeit" unter der Regie des Vereins für Vielseitigkeitsreiterei, kurz VfV, hatte rund 350 Starterpaare aus 17 Nationen in den drei Teildisziplinen Dressur, Springen und Gelände am Start. Dabei fanden die Dressur- und Springprüfungen in diesem Rahmen zum ersten Mal nebeneinander auf dem modernen großen Reitplatz statt. Die herrliche Geländestrecke lud wie immer zum Galoppieren und Tempomachen ein. Unter der Aufsicht von Wilfried Thiebes und Matthias Tüting, den Technischen Delegierten, übernahmen in diesem Jahr Ronald Beukers und Karl-Heinz Nothofer die Verantwortung für die Geländestrecken.

Vanessa Bölting gewinnt den Preis der Stadt Langenhagen, Marc-Dennis-Münkel (links) gratuliert. Foto: Moin Moin Design

Nicht nur die vielen Zuschauer waren höchstzufrieden mit der tollen Atmosphäre und den sportlichen Leistungen des hochkarätigen Starterfeldes, sondern auch die Reiter waren voll des Lobes im Hinblick auf die professionelle Ausrichtung des Turniers. „Wir freuen uns, dass sich unsere Gäste bei uns in Twenge so wohlfühlen", unterstreicht Marc-Dennis Münkel, der Vorsitzende des ausrichtenden VfV.

Er bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei den vielen, zum Teil schon langjährigen Sponsoren, ohne die eine solch große Veranstaltung nicht umsetzbar wäre. „Ein besonderer Dank gilt darüber hinaus aber auch den vielen ehrenamtlichen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass unsere Veranstaltung so positiv wahrgenommen wird", betont Münkel.

Zu gewinnen gab es innerhalb der international ausgerichteten Prüfungen auch regionale und überregionale Titel. So konnte Caro Hoffrichter mit ihrem Pferd Archie CC, die im Rahmen der CCI3*-S Prüfung ausgetragene zehnte Deutsche Amateur Meisterschaft für sich entscheiden. Bei den Landesmeisterschaften der Reiter des Pferdesportverbandes Hannover siegte Linn Sophie Mauchert mit ihrem Pferd Ilay d´Olympe. In den zwei Abteilungen der CCI3*-S holten sich Calvin Böckmann auf Bubine P und Vanessa Bölting auf Ready To Go NRW die goldenen Schleifen. Letztere konnte sich in ihrer Abteilung zudem sogar noch den zweiten Platz sichern.

Antonia von Baath auf FRH Gentle Willowbee H und Julia Krajewski auf Ajana gewannen jeweils eine Abteilung in der CCI2*-S Prüfung. Den Sieg im Deutschen Amateur Championat erzielte Marie Sophie Zauber auf Dona Casa. Die ebenfalls in diesem Rahmen ausgetragene Landesmeisterschaft der Jungen Reiter des Pferdesportverbandes Hannover gewann Anna-Luisa Millies auf Harmony CB. In der CCI1*- S Intro am Samstag holte sich Franziska Niehoff mit Metallica SGN den Titel. Hier siegte im Rahmen der Landesmeisterschaft der Junioren des Pferdesportverbandes Hannover Louisa Römer auf Hope und Regionsmeisterin der Pferdesportregion Hannover wurde Alina Lange auf Callina 7. In der CCI1*- S Intro am Sonntag stand Nicholas Goldbeck auf Chintano 7 auf dem Siegertreppchen ganz oben.

18948701_002626